

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Weihnachten gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont auf die Dinge hinauszublicken, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. Das sollten wir gerade in dieser Zeit nicht vergessen.

Der Ortschaftsrat hat in 14 Sitzungen und in einer Informationsveranstaltung wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht und abgeschlossen. Den Mitgliedern des Ortschaftsrates danke ich für das Vertrauen! Im Vordergrund bei den Entscheidungen stand immer, Obereschach nach vorne zu bringen. Vier wichtige Ereignisse möchte ich besonders erwähnen:

- Die Erschließung des Baugebietes „Ob den Gärten“ steht kurz vor der Fertigstellung. Vier Familien erwarben die städtischen Grundstücke und können nächstes Jahr bauen. Damit ist dieses Baugebiet mit einer Erweiterung (Altweg) nach gut 20 Jahren abgeschlossen.
- Die Einrichtung einer Fußgängerampel am Überweg Neuhauser Straße, die für Kinder und ältere Menschen dringend erforderlich ist, wurde beschlossen. Nicht zuletzt die Initiative einiger Bürger:innen, die in der Sprechstunde unseres Oberbürgermeisters Roth diesen gefährlichen Überweg angesprochen hat, brachte dieses Projekt auf die richtige Spur. Inzwischen ist die Planung abgeschlossen, die vom Ortschaftsrat befürwortet wurde. Die Umsetzung ist greifbar nahe. Derzeit laufen Gespräche mit der Stadtverwaltung, wie diese Maßnahme finanziert werden kann. Eine gesicherte Überquerung der Augenmoosstraße am Rathaus ist ebenfalls auf einem guten Weg. Allerdings muss hier noch die Planung abgeschlossen werden. Wir sind optimistisch, dass der Fußgängerweg im Zusammenhang mit der Sanierung der Augenmoosstraße und der Verlegung des Glasfaserkabels 2025/2026 erfolgen kann.
- Der Bauantrag für den Lift am Vereinshaus Alte Schule wurde gestellt und vom Ortschaftsrat befürwortet. Sobald die Genehmigung des Baurechtsamtes vorliegt, kann der barrierefreie Zugang umgesetzt werden. Die Finanzierung aus dem Budget der Ortschaft Obereschach ist sichergestellt. Damit hat der Ortschaftsrat einen wichtigen und vorausschauenden Beitrag geleistet, das Angebot für unsere älter werdende Gemeinschaft in Obereschach zu erweitern.
- Dies gilt aber vor allem für die positive Begleitung des Ortschaftsrates bei der Gründung des Vereins zur Nachbarschaftshilfe. Als klar war, dass dieses Gremium die Ortsverwaltung in dieser Angelegenheit vorbehaltlos unterstützt, wurden weitere Schritte organisiert. Die Infoveranstaltung am 18.06.2024 war sehr gut besucht.

Das enorme Interesse gehörte für mich zu einer der positivsten Überraschung meiner 20-jährigen Amtszeit. Getoppt wurde dies noch durch die hohe Zahl von 23 Personen zum Kurs „Begleitung im Alltag“, die den Kurs aktuell besuchen.

Damit nicht genug. Die Frage, wer bereit ist, den neuen Verein zu leiten und Vorstandsämter zu übernehmen, war in kürzester Zeit geklärt. Und das in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Positionen mit Ehrenamtlichen zu besetzen.

Diese sehr erfreuliche Erfahrungen und das Ergebnis erfüllten mich persönlich mit großer Zufriedenheit und Erfüllung. Dieses Erlebnis ist ein schöner Abschluss meiner Zeit als Ortsvorsteher von Obereschach zum 31.01.2025.

Mein Dank hat in diesem Jahr deshalb besondere Bedeutung.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roth! Er hat sich den Anliegen unseres Dorfes angenommen und deren Lösungen unterstützt! Mit Hilfe von Bürgermeister Bühler konnten wichtige Projekte auf den Weg gebracht werden. Danke!

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Ämter in der Stadtverwaltung danken wir ebenfalls ganz herzlich! Sie gaben uns wertvolle Hinweise und halfen uns bei der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen.

Auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsverwaltung konnte ich mich jederzeit verlassen! Sie leisten einen maßgeblichen Beitrag, um die zunehmend komplexen Aufgaben zu bewältigen. Herzlichen Dank dafür!

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Vereinen, Verbänden, Institutionen und Kirchen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Insbesondere danke ich den Kandidat: innen, die bereit waren bei den Kommunalwahlen für den Ortschaftsrat zu kandidieren.

Nicht zuletzt danke ich den engagierten Beschäftigten an der Kita, am Hort und an der Grundschule für die wichtige Arbeit mit unseren Kindern.

Unsere Ortschaft ist damit wieder ein Stückchen attraktiver und auch liebenswerter geworden! Ein Grund mehr, sich zu freuen und optimistisch ins neue Jahr zu blicken! Ortschaftsrat, Ortsverwaltung und Ortsvorsteher wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Angehörigen ein harmonisches und besinnliches Weihnachtsfest und für 2025 alles nur erdenklich Gute!



Klaus Martin
Ortsvorsteher